



Meine Hoffnung

Ich darf LEBEN und SEIN, wie ich bin.

Bei der Geburt öffnet sich die Tür zum Leben und die Wanderung in mein Leben beginnt.

Bei dieser Wanderung werde ich mich immer mehr selbst finden und dabei werden und leben, wie ich bin.

Ich darf mich lieben und mir mit Nachsicht und wachsendem Verstehen begegnen.

Wie alle Wege, so endet auch mein Lebensweg.

Beim Sterben schließt sich die Tür des Lebens.

So, wie ich mein Leben gelebt habe, so werde ich sterben.

Wir sind die Gestalter unseres Lebens und unseres Sterbens.

Ich darf STERBEN und SEIN, wie ich bin.

Renate Ohlenburg